

mation und Anmeldung: 5. Gesundheitswirtschaftskongress, c/o Agentur WOK GmbH, Palisadenstr. 48, 10243 Berlin, Telefon: 0 30/49 85 50-32, Fax: -30, E-Mail: info@gesundheitswirtschaftskongress.de

5. Personalkongress der Krankenhäuser 2009

„Stärkung des Gesundheitssystems auch in Zeiten der Krise – Auswirkungen der aktuellen Tarifpolitik“ sowie „Aktuelles Arbeitsrecht – Neue Wege des Personalmanagements“ sind die zentralen Themen des 5. Personalkongresses der Krankenhäuser am 28. und 29. September 2009 in Berlin. Veranstaltet vom Versorgungswerk KlinikRente in Kooperation mit der DKG, ist der Personalkongress seit 2005 eine der größten Veranstaltungen dieser Art. Zielgruppen sind Geschäftsführer, Personalmanager, Chefärzte und leitende Mitarbeiter in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Die Vorträge und Referenten am 1. Tag:

- Krankenhauspolitik – Rückblick und Ausblick; was bringt die neue Bundesregierung?, Dr. Burghard Rocke, Vizepräsident der DKG
- Wirtschaft und Politik in Krisenzeiten – Gestalten und das Gesundheitssystem stärken, Prof. Dr. Rudolf Hickel, Institut Arbeit und Wirtschaft (IAW) der Universität Bremen
- Aktive Tarifpolitik aus Sicht einer privaten Klinikgruppe – Gestalten statt verwalten, Jan Stanslawski, Sana Kliniken AG
- Tarifrunde 2010 – Gehaltsentwicklung und Eingruppierung, Dipl.-Komm. Joachim Finklenburg, Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach
- Notwendige Weiterentwicklung der Tarifpolitik aus Sicht des Marburger Bundes/Erfahrungen mit den abgeschlossenen Tarifverträgen, Lutz Hammerschlag, Marburger Bund – Bundesverband/Ellen Paschke, ver.di Bundesvorstand
- Moderation: Thomas Bublitz, BDPK

2. Tag:

- Aktuelle Rechtsprechung zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen/Aktuelle



Entwicklung zum Gleichstellungsrecht, Prof. Dr. Gregor Thüsing, Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit der Universität Bonn

- Sektorenübergreifende Versorgung: Arbeitsrechtliche Fallstricke bei gleichzeitiger Tätigkeit des angestellten Krankenhausarztes als Vertragsarzt, Susanne Meyerhoff/Claudia Mareck CURACON Weidlich Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Lohnoptimierung durch „KlinikRente AVL“ – Ergebnisse in einem Praxisfall, Hubertus Mund, Versorgungswerk KlinikRente/Ralf Benninghoff, Ev.-luth. Diakonissenanstalt Marienstift
- Neue Wege der Personalpolitik – Erfahrungsberichte am Beispiel der Ingolstädter Agenda 2015, Sabine Brückner, Klinikum Ingolstadt GmbH
- Unternehmenskultur als Bestandteil der Tarifverträge der Vivantes Netzwerke für Gesundheit GmbH – ein Zwischenbericht, Manfred Rompf, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH/Prof. Dr. Christiane Dithmar, Dr. Dithmar & Partner Managementberatung
- Moderation: Dr. Bernd Metzinger, Geschäftsführer des Dezernats „Personalwesen und Krankenhausorganisation“ der DKG.

Die Tagungsgebühren sind nach Tagen gestaffelt. Tagungsort ist das Maritim Hotel Berlin. Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.klinikrente.de.

Veranstaltung der RS Medical Consult GmbH

Strategie-Seminar: „Entgeltverhandlungen 2009 – Vorbereitung und Strategie – Unter Berücksichtigung des Krankenhausfinanzierungsreformgesetzes (KHRG)“

Termin: 4. Mai 2009 (Nürnberg)

Referenten: Dipl.-Betriebswirt Martin Heumann, Dipl.-Kaufmann Peter Falkenberg, Heribert Fastenmeier

Weitere Informationen und Anmeldung: RS Medical Consult GmbH, Frauenberg 1, 97980 Bad Mergentheim
Telefon: 0 79 31/5 26 12,
E-Mail: info@rsmedicalconsult.com

5. Zentrale Marketing-Tagung

Am 2. September 2009 findet in Marburg die 5. Zentrale Marketing-Tagung in der Gesundheitswirtschaft (ZeMark) statt. Die Themen in diesem Jahr lauten unter anderem: Marketingcontrolling, Marketing-Trends in Kliniken sowie Vertriebsaufbau in Kliniken. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Universität Kassel organisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 299,00 €, bei Anmeldung bis zum 30. Mai 2009 gibt es einen Frühbuchertarif von 249,00 €. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zemark.de

ClipMed® „Zertifizierte Innovation 2006“

Beim Innovationspreis-IT 2009 hat die Lösung ClipMed® des Instituts für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWIG) die Auszeichnung „Zertifizierte Innovation 2006“ für die Plausibilität und die Praxistauglichkeit der medizinwirtschaftlichen Idee mit Marktpotenzial erhalten. Die Umsetzung der Geschäftsidee in der Webapplikation ClipMed® PPM belegte einen der ersten drei Plätze in der Produktkategorie BPM Business Process Management. Aus mehr als 2000 Bewerbungen nominierte eine unabhängige Experten-Jury in 34

Produktkategorien jeweils drei Lösungen als Finalisten. Gesucht wurden Produkte, Dienstleistungen und Lösungen aus dem Bereich der Informationstechnologie und der Kommunikation, die sich durch einen besonders hohen Innovationsgehalt und Nutzen auszeichnen. Die Nominierungen der Lösungen werden dem Bedürfnis nach praxisrelevantem Know-How und Informations-transfer im Bereich der IT gerecht. Bewerber können sich Unternehmen jeglicher Größe.

Die IT-Lösung „ClipMed®“ unterstützt die Verbesserung der Patientenversorgung durch die Ausschöpfung sämtlicher Potenziale in der Gesundheitsversorgung. Versorgungsmanagement wird als anwendungsorientierter Ansatz mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung bei gleichzeitiger Kostenreduktion (verbesserte Kosteneffektivität der Versorgung) verstanden. Die Chancen im Versorgungsmanagement sind ein verbessertes Schnittstellenmana-

gement (Vernetzung stationärer und ambulanter Versorgung/Abbau von Diskontinuitäten), Transparenz über das Versorgungshandeln, eine günstige Input-Output-Relation sowie die Optimierung und Rationalisierung der Versorgungsformen/Versorgungsstrategien.

Zu den Vorteilen von „ClipMed®“ zählen die schnelle und qualitätsgesicherte Modellierung von klinischen Leistungen, eine ressourcensparende Kalkulation des Deckungsbeitrags, die Erhöhung der Kostentransparenz, die Ermittlung von Optimierungspotenzialen, ein standardisiertes, einfach zu erlernendes Projektvorgehen, die Möglichkeit zum Benchmarking durch einheitliches Vorgehen und die spätere Einbindung der klinischen Leistungen im KIS.

Funktionen von „ClipMed®“ sind: IT Lösung zur Planung und Erstellung von individuellen klinischen Leistungen; Datenbank mit ca. 250 evaluierte Teilprozessen in einer Prozessbibliothek in-

klusive ca. 40 vormodellierten Pfadabschnitten; standardisierte Berechnungssystematik zur Prozesskostenermittlung inklusive zahlreicher Auswertungsberichte; IT Datenbank mit Mustervorlagen, Checklisten, Protokolle und Planungstools zur systematischen Projektdurchführung; kontinuierliche wissenschaftliche Überprüfung und Weiterentwicklung der Teilprozesse

Der Innovationspreis-IT 2009 steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Die Preisverleihung fand auf der CeBIT 2009 statt. Preise im Wert von 150 000 € unterstützen gezielt die erfolgreiche Markteinführung der ausgezeichneten Innovationen.

Weitere Informationen: Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWIG) GmbH, An-Institut der FH Gelsenkirchen, Pröbstingstraße 50, 48157 Münster, Telefon: 0521/ 93254-0, Fax: 0251/93254-60, E-Mail: info@iwig-institut.de, Web: www-iwig-institut.de ■

Impressum

Herausgeber: Deutsche Krankenhausgesellschaft, Wegelystraße 3, 10623 Berlin,

Telefon: 030/39801-0, Fax: 030/39801-3000, E-Mail: dkgmail@dkgev.de

Präsident: Dr. Rudolf Kösters

Vizepräsidenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Pföhler, Dr. Burghard Rocke

Hauptgeschäftsführer: Dipl.-Volkswirt Georg Baum

Chefredaktion: Dipl.-Volkswirt Peter Ossen

Redaktion: Anja Wunsch, M. A.

Rechtsprechung: Rechtsanwalt Andreas Wagener

Redaktionsanschrift: Postfach 110741, 40507 Düsseldorf

Telefon 02 11/88 2909-10/20, Fax 02 11/88 2909-29

E-Mail: peter.ossen@kohlhammer.de

Redaktionsbeirat:

- Dipl.-Volkswirt Georg Baum, DKG-Hauptgeschäftsführer
- Rechtsanwalt Andreas Wagener, stellvertretender DKG-Hauptgeschäftsführer
- Dr. Josef Siebig, Gemeinsamer Bundesausschuss
- Dr. Martin Walger, VDGH

Mitteilungsblatt:

- der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Berlin
- der Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag
- des Deutschen Krankenhausinstituts e.V. – Institut in Zusammenarbeit mit der Universität Düsseldorf –, Düsseldorf
- des Instituts für Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität, Berlin-Charlottenburg
- des Normenausschusses Rettungsdienst und Krankenhaus im DIN, Deutsches Institut für Normung, Berlin

Manuskripte:

Zuschriften, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sind an die Chefredaktion zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung, insbesondere keine Verpflichtung zur Veröffentlichung übernommen. Beiträge, die anderen Zeitschriften gleichzeitig zur Veröffentlichung angeboten werden, werden grundsätzlich nicht angenommen (Ausnahme: Industrie-Informationen). Die Kürzung von Beiträgen aus technischen Gründen bleibt der Redaktion vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Aufsätze geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder. Veröffentlichte Beiträge können vom Verlag für die Wiedergabe in Online-Datenbanken und im Internet genutzt werden.

Nachdruck und Kopien:

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Chefredaktion und unter genauer Quellenangabe. Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet, fotografische Vervielfältigungen, Mikrofilme, Mikrofotos u.a. von den einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen. Dies gilt auch für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bezugspreis 2009:

Jährlich € 192,20 inkl. MwSt. zuzüglich € 9,25 Versandkosten; Einzelpreis € 19,95 inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten; Einzelpreis von Doppel- oder Sonderheften abweichend. Auszubildende und Studenten € 110,40 zuzüglich Versandkosten. Probeabo € 39,90 (3 Hefte). Miniabo € 70,00 (6 Hefte) zuzüglich € 4,70 Versandkosten.

Erscheinungsweise:

Verlag: W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon 0711/7863-0, BW-Bank Stuttgart, Kto.-Nr. 7 871 508 260 (BLZ 600 501 01) und Deutsche Bank, Kto.-Nr. 126808500 (BLZ 600 700 70)

Vertrieb: W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon 0711/7863-7299, Telefax 07 11/7863-84 30

Bestellungen: beim Verlag W. Kohlhammer, 70549 Stuttgart, und beim Buchhandel Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresende beim Verlag

Anzeigen: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Christian Roller (Anzeigenleitung), Sabine Zinke (Anzeigenverkaufsleitung), 70549 Stuttgart, Telefon 0711/7863-7260, Telefax 07 11/7863-83 93, E-Mail: sabine.zinke@kohlhammer.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 51, gültig ab 1.1.2009

Satz: Merlin Digital GmbH, Maxstraße 64, 45127 Essen

Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Augsburgener Straße 722, 70329 Stuttgart

